

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 1. 6. 2005

17. Stück

- 112. Richtlinie für die Führung des Namens "Karl-Franzens-Universität Graz" oder "Universität Graz" in externen Vereinen, Institutionen etc.
- 113. Curricula-Kommission Sportwissenschaft; Rücktritt eines Mitglieds
- 114. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Edoardo Fugali für das Fach „Philosophie“
- 115. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Mathias Harzhauser für das Fach „Paläontologie“
- 116. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Wolfgang Hassler für das Fach „Mathematik“
- 117. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Christoph Körner für das Fach „Psychologie“
- 118. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Alfred Posch für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“
- 119. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Mag. Dr. Günther Raspotnig für das Fach „Zoologie“
- 120. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn MMag. DDr. Gerhard Reichmann für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“
- 121. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Frau Mag. Dr. Margit Sommersguter-Reichmann für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“
- 122. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Peter Stachel für das Fach „Neuere Geschichte und Zeitgeschichte“
- 123. Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Stefan Schneider für das Fach „Romanische Sprachwissenschaft“
- 124. Mitteilungen
- 125. Ausschreibung von Stellen

Formatiert

Formatiert

## 112.

### **Richtlinie für die Führung des Namens "Karl-Franzens-Universität Graz" oder "Universität Graz" in externen Vereinen, Institutionen etc.**

Das Rektorat hat am 19.5.2005 als Richtlinie beschlossen, dass folgende Voraussetzungen zu erfüllen sind, wenn Vereine oder ähnliche Einrichtungen (in der Folge als "Verein" bezeichnet) in ihrem Namen die Bezeichnung "Karl-Franzens-Universität Graz", "Universität Graz" oder ähnliche Bezeichnungen, die eindeutig einen Bezug zur Karl-Franzens-Universität Graz aufweisen, führen wollen:

1. Solange keine Zustimmung des Rektorats vorliegt, ist eine schriftliche Anzeige des Vereins an die Vereinsbehörde unter Führung einer der angeführten Bezeichnungen unzulässig.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 15. Juni 2005.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 8. Juni 2005.

E-mail-Adresse: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)

2. Im Statut des Vereins ist mindestens eine in einem längerfristigen Dienstverhältnis mit der Universität Graz stehende Person in den Vorstand einzubinden. Ein entsprechender Vorschlag ist bei der Nominierung des Vorstandes und bei jeweiligen Veränderungen der Zusammensetzung des Vorstandes dem Rektorat vorzulegen.
3. Der Zweck und die Ziele des Vereins haben den Aufgaben der Universität Graz dienlich und förderlich zu sein.
4. Im Statut dürfen keinerlei materielle und personelle Forderungen an die Universität Graz festgelegt werden.
5. Der Verein hat dem Rektorat jährlich einen Bericht über seine Aktivitäten vorzulegen.
6. Bei der Neugründung eines Vereins ist die Zustimmung zur Führung des Universitätsnamens zunächst befristet zu erteilen und es ist eine befristete Einrichtung vorzusehen.
7. Das Rektorat ist berechtigt die Zustimmung zur Namensführung zu widerrufen, wenn sich die Aktivitäten des Vereins den Aufgaben der Universität Graz als nicht mehr dienlich oder förderlich erweisen oder sich nachträglich ergibt, dass die Zustimmung erschlichen worden ist. Der Verein ist im Falle des Widerrufs verpflichtet, seinen Namen im Statut dahingehend abzuändern, dass kein Bezug zur Universität Graz mehr hergestellt werden kann.

Der Rektor:  
Gutschelhofer

### 113.

#### **Curricula-Kommission Sportwissenschaft; Rücktritt eines Mitglieds**

In der Curricula-Kommission Sportwissenschaft ist Herr Robert Schnitzer von seiner Mitgliedschaft (studentisches Mitglied) zurückgetreten.

An seiner Stelle wurde

Herr Stefan **Zunzer**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

### 114.

#### **Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Edoardo Fugali für das Fach „Philosophie“**

##### **Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

- O. Univ.-Prof. Dr. Werner **Helmich**
- O. Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Kamitz**
- O. Univ.-Prof. DDr. Peter **Koller**
- O. Univ.-Prof. Dr. Götz **Pochat**
- Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhold **Esterbauer**
- Univ.-Prof. Dr. Michael **Walter**

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard **Hackl**

**Mittelbau:**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter **Payer**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Gombocz**

**Studierende:**

Anna Maria **Liebmann**

Ulrike **Freitag**

Ersatzmitglied:

Kathrin **Pallauf**

In der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2005 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Götz **Pochat**

zum Vorsitzenden sowie Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Kamitz**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Gombocz**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

115.

**Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Mathias Harzhauser für das Fach „Paläontologie“**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

Univ.-Prof. Dr. Alois **Fenninger**

O. Univ.-Prof. Dr. Georg **Hoinkes**

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Eckart **Wallbrecher**

O. Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Römer**

Univ.-Prof. Dr. Karl **Crailsheim**

Univ.-Prof. Dr. Fritz **Ebner**

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Dieter **Grill**

**Mittelbau:**

Ass.-Prof. Dr. Ernst **Ebermann**

Ass.-Prof. Dr. Wolfgang **Unzog**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Harald **Fritz**

**Studierende:**

Christoph **Erhart**  
Stefan **Muellegger**

Ersatzmitglied:  
N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 21. April 2005 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Alois **Fenninger**

zum Vorsitzenden sowie Herr

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Eckart **Wallbrecher**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Ass.-Prof. Dr. Wolfgang **Unzog**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

**116.**

**Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Wolfgang Hassler für das Fach „Mathematik“**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

Univ.-Prof. Dr. Detlef **Gronau**  
O. Univ.-Prof. Dr. Franz **Kappel**  
O. Univ.-Prof. Dr. Ludwig **Reich**  
O. Univ.-Prof. Dr. Robert **Tichy** (TU Graz)  
O. Univ.-Prof. DI. Dr. Wolfgang **Woess** (TU Graz)  
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter **Kirschenhofer** (Montanuniversität Leoben)

Ersatzmitglied:

O. Univ.-Prof. M.A. DI Dr. Karl **Kunisch**

**Mittelbau:**

Ao. Univ.-Prof. Mag. DI Dr. Alfred **Geroldinger**  
Univ.-Ass. Mag. Dr. Florian **Kainrath**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Jens **Schwaiger**

**Studierende:**

Roland **Motschilnig**  
Andreas **Philipp**

Ersatzmitglied:

Michael **Holzer**

In der konstituierenden Sitzung am 25. April 2005 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Ludwig **Reich**

zum Vorsitzenden sowie Herr

Univ.-Prof. Dr. Detlef **Gronau**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Univ.-Ass. Mag. Dr. Florian **Kainrath**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

117.

**Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Christoph Körner für das Fach „Psychologie“**

Formatiert

Formatiert

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

O. Univ.-Prof. Dr. Dietrich **Albert**  
Univ.-Prof. Dr. Christian **Kaernbach**  
Univ.-Prof. Mag. DDr. Konrad W. **Kallus**  
Univ.-Prof. Dr. Manuela **Paechter**  
Univ.-Prof. Dr. Günter **Schulter**  
Univ.-Prof. Dr. Klaus **Tochtermann** (TU-Graz)

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Gerold **Mikula**

**Mittelbau:**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilona **Papousek**  
Univ.-Ass. Mag. Dr. Gudrun **Wesiak**

Ersatzmitglied:

Ass.-Prof. Dr. Ursula **Athenstaedt**

**Studierende:**

Christine **Kragl**  
Elisabeth **Lambauer**

Ersatzmitglied:

Simone **Eberle**

In der konstituierenden Sitzung am 13. April 2005 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Dietrich **Albert**

zum Vorsitzenden sowie Herr

Univ.-Prof. Mag. DDr. Konrad W. **Kallus**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Frau

Univ.-Ass. Mag. Dr. Gudrun **Wesiak**

zur Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

**118.**

**Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Alfred Posch für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

- O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Edwin **Fischer**
- O. Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Herbert **Kraus**
- O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolf **Rauch**
- O. Univ.-Prof. DI Dr. Stefan **Schleicher**
- O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Ursula **Schneider**
- O. Univ.-Prof. Dr. Heinz **Strebel**

Ersatzmitglied:

- O. Univ.-Prof. Dr. Max **Haller**

**Mittelbau:**

- Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Michaela **Stock**
- Univ.-Ass. Mag. Dr. Gerald **Steiner**

Ersatzmitglied:

- Univ.-Ass. Mag. Dr. Roland **Mestel**

**Studierende:**

- Christoph **Leitner**
- Robert **Zimmermann**

Ersatzmitglied:

- N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 13. April 2005 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Heinz **Strebel**

zum Vorsitzenden sowie Herr

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolf **Rauch**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Univ.-Ass. Mag. Dr. Gerald **Steiner**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

**119.**

**Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Mag. Dr. Günther Raspotnig für das Fach „Zoologie“**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

O. Univ.-Prof. Dr. Paul **Blanz**  
Univ.-Prof. Dr. Karl **Crailsheim**  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Kevin **Francesconi**  
O. Univ.-Prof. Dr. Hannes **Paulus**  
O. Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Römer**  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian **Sturmbauer**

Ersatzmitglied:

N.N.

**Mittelbau:**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Ernst **Ebermann**  
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut **Guttenberger**

Ersatzmitglied:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerald **Kastberger**

**Studierende:**

Beate **Obermüller**  
Petra **Föttinger**

Ersatzmitglied:

Gernot **Zarfel**

In der konstituierenden Sitzung am 9. Mai 2005 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Karl **Crailsheim**

zum Vorsitzenden sowie Herr

O. Univ.-Prof. Dr. Heinrich **Römer**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Ao. Univ.-Prof. Dr. Ernst **Ebermann**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

120.

**Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn MMag. DDR. Gerhard Reichmann für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

O. Univ.-Prof. Dr. Lutz **Beinsen**  
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Edwin **Fischer**  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Ulrike **Leopold-Wildburger**  
O. Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Hans-Peter **Liebmann**  
O. Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Gerwald **Mandl**  
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolf **Rauch**

Ersatzmitglied:

O. Univ.-Prof. Dr. Heinz **Strebel**

**Mittelbau:**

Univ.-Ass. Mag. Dr. Elisabeth **Milchrahm**  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter **Teibenbacher**

Ersatzmitglied:

Mag. Dr. Ulrike-Maria **Gelbmann**

**Studierende:**

Christoph **Leitner**  
Stefan **Parzer**

Ersatzmitglied:

N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 27. April 2005 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolf **Rauch**

zum Vorsitzenden sowie Frau

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ulrike **Leopold-Wildburger**

zur stellvertretenden Vorsitzenden und Frau

Univ.-Ass. Mag. Dr. Elisabeth **Milchrahm**

zur Schriftführerin sowie Herr

Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter **Teibenbacher**

zum stellvertretenden Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

121.

**Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Frau Mag. Dr. Margit Sommersguter-Reichmann für das Fach „Betriebswirtschaftslehre“**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

- O. Univ.-Prof. Dr. Lutz **Beinsen**
- O. Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Gerwald **Mandl**
- Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Rainer **Niemann**
- O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolf **Rauch**
- O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter **Steiner**
- O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred **Wagenhofer**

Ersatzmitglied:

- O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Heinz-Dieter **Kurz**

**Mittelbau:**

- Univ.-Ass. Mag. Dr. Claudia **Fink**
- Ao. Univ.-Prof. MMag. Dr. Maximilian **Jung**

Ersatzmitglied:

- Dr. Deborah **Knirsch**

**Studierende:**

- Christoph **Leitner**
- Stefan **Parzer**

Ersatzmitglied:

- Georg **Krempf**

In der konstituierenden Sitzung am 27. April 2005 wurde Herr

O. Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Gerwald **Mandl**

zum Vorsitzenden sowie Herr

O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alfred **Wagenhofer**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Frau

Univ.-Ass. Mag. Dr. Claudia **Fink**

zur Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

122.

**Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Peter Stachel für das Fach „Neuere Geschichte und Zeitgeschichte“**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

Univ.-Prof. Dr. Heribert Aigner  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus-Dieter **Ertler**  
Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Haug-Moritz**  
O. Univ.-Prof. DDr. Helmut **Konrad**  
O. Univ.-Prof. MMag. Dr. Renate **Pieper**  
Univ.-Prof. Dr. Kurt **Salamun**

Ersatzmitglied:

N.N.

**Mittelbau:**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Dieter Anton. **Binder**  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Karin **Schmidlechner-Lienhart**

Ersatzmitglied:

Dr. Eduard **Staudinger**

**Studierende:**

Edith **Riepl**  
N.N.

Ersatzmitglied:

N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 1. März 2005 wurde Herr

Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus-Dieter **Ertler**

zum Vorsitzenden sowie Herr

Univ.-Prof. Dr. Kurt **Salamun**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Frau

O. Univ.-Prof. MMag. Dr. Renate **Pieper**

zur Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

123.

**Mitglieder der Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Stefan Schneider für das Fach „Romanische Sprachwissenschaft“**

**Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter **Bierbaumer**  
O. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Eismann**  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus **Ertler**  
O. Univ.-Prof. Dr. Werner **Helmich**

O. Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Hurch**  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva **Schultze-Berndt**

Ersatzmitglied:  
N.N.

**Mittelbau:**

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard **Kettemann**  
Ass.-Prof. Mag. Dr. Hugo **Kubarth**

Ersatzmitglied:  
Univ.-Ass. Mag. Dr. Bettina **Kluge**  
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter **Grzybek**

**Studierende:**

Nora **Hein**  
Elke **Lackner**

Ersatzmitglied:  
N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 2. Mai 2005 wurde Herr

Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter **Bierbaumer**

zum Vorsitzenden sowie Herr

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard **Kettemann**

zum stellvertretenden Vorsitzenden und Herr

Ass.-Prof. Mag. Dr. Hugo **Kubarth**

zum Schriftführer gewählt.

Die Vorsitzende des Senats:  
Hinteregger

## **124. MITTEILUNGEN**

### **124.1 Ausschreibung des Josef-Krainer-Förderungspreises für 2006**

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger Nachwuchswissenschaftler den „Josef-Krainer-Förderungspreis 2006“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den Steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 2.000 Euro.

Der Förderungspreis stellt für junge Nachwuchswissenschaftler eine erste Anerkennung ihrer Leistungen dar und ermutigt zu weiterer Arbeit auf wissenschaftlichem Gebiet.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine mit „Sehr Gut“ beurteilte Dissertation oder eine gleichwertige hervorragende wissenschaftliche Leistung zu dokumentieren. Falls keine auszeichnungswürdige Leistung vorliegt, ist von der Verleihung des Josef-Krainer-Förderungspreises Abstand zu nehmen.

Bewerber müssen an einer der vier steirischen Hochschulen studieren bzw. studiert haben oder ihren ordentlichen Wohnsitz in der Steiermark haben. Die Arbeit muss 2004 oder 2005 approbiert worden sein.

Die Bewerbung ist bis 1. September 2005 beim *Josef Krainer - Steirischen Gedenkwerk, zH Oberamtsrat Franz Soltesz, 8011 Graz-Burg*, einzureichen. Die Namhaftmachung durch Dritte ist zulässig.

Dem Ansuchen sind in *zweifacher Ausfertigung* beizulegen:

- \* die Dissertation bzw. eine entsprechende Dokumentation gleichwertiger Leistungen
- \* eine wissenschaftliche Bewertung der Arbeit zusammen mit einem Nachweis der Benotung (Gutachten des Betreuers und des Zweitbegutachters)
- \* Nachweis der Noten des Rigorosums
- \* kurzer Lebenslauf, ggf. mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise
- \* Angabe anderer Preise, für die die betreffende Arbeit eingereicht wurde

Die Zuerkennung des Josef-Krainer-Förderungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef-Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Ein Rechtsanspruch besteht dabei nicht. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht ebenso kein Anspruch.

#### **124.2 Ausschreibung des Josef-Krainer-Würdigungspreises für 2006**

Das *Josef Krainer - Steirische Gedenkwerk* schreibt in Erinnerung an das Wirken des großen steirischen Landeshauptmanns von 1948 bis 1971 zur Würdigung hervorragender Leistungen junger Wissenschaftler den „Josef-Krainer-Würdigungspreis 2006“ aus.

Der Preis wird jährlich um den 19. März, den Steirischen Landesfeiertag, in feierlichem Rahmen überreicht. Die Dotation beträgt 3.500 Euro.

Der Würdigungspreis stellt für junge, jedoch bereits durch Forschungsleistungen (z.B. Habilitation) ausgewiesene Wissenschaftler bei fortgeschrittener Laufbahn Anerkennung für bereits Geleistetes und Ansporn zu weiteren Höchstleistungen dar.

Die geforderte Qualifikation ist durch eine auch nach internationalen Kriterien hervorragende wissenschaftliche Leistung zu dokumentieren. Falls keine auszeichnungswürdige Leistung vorliegt, ist von der Verleihung des Josef-Krainer-Würdigungspreises Abstand zu nehmen.

Die Bewerbung ist bis 1. September 2005 beim *Josef Krainer - Steirischen Gedenkwerk, zH Oberamtsrat Franz Soltesz, 8011 Graz-Burg*, einzureichen. Die Namhaftmachung durch Dritte ist zulässig.

Dem Ansuchen sind in *zweifacher Ausfertigung* beizulegen:

- \* die wissenschaftliche(n) Arbeit(en), mit der (denen) die Auszeichnungswürdigkeit dokumentiert wird
- \* kurzer Lebenslauf mit Publikationsliste und Nennung bereits zuerkannter Preise
- \* Angabe anderer Preise, für die die betreffende(n) Arbeit(en) eingereicht wurde(n)

Die Zuerkennung des Josef-Krainer-Würdigungspreises erfolgt durch den Vorstand des Josef-Krainer-Gedenkwerks aufgrund der Bewertung und Reihung durch den Wissenschaftlichen Beirat. Ein Rechtsanspruch besteht dabei nicht. Auf die Rückerstattung der eingereichten Unterlagen besteht ebenso kein Anspruch.

#### **124.3 Ausschreibung des Staatspreises 2005 zur Förderung von Ersatzmethoden zum Tierversuch**

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur stiftet 2005 einen Staatspreis für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten zum Ersatz oder zur Einschränkung und Optimierung von Versuchen am lebenden Tier.

Wissenschaftliche Arbeiten, die nach dem 1. Jänner 2000 erschienen oder zur Publikation angenommen worden sind, können bis spätestens **31. Juli 2005** beim BMBWK, zu Händen MR Dr. Alois Haslinger, Rosengasse 2-6, 1014 Wien eingereicht werden.

Nähere Informationen:

[http://www.bmbwk.gv.at/forschung/staatspreis\\_ersatzmethoden.xml](http://www.bmbwk.gv.at/forschung/staatspreis_ersatzmethoden.xml)

#### **124.4 DEUTSCH-FRANZÖSISCHE SOMMERUNIVERSITÄT FÜR NACHWUCHSFORSCHER/INNEN**

Die Ludwig-Maximilians-Universität München und die Technische Universität München veranstalten vom 17. - 13. Juli 2005 die deutsch-französische Sommeruniversität für Nachwuchsforscher/innen zum Thema "Europäische Wissenschaft? - Methodologische Divergenzen und Konvergenzen". Teilnehmer/innen: in erster Linie Doktoranden/Doktorandinnen und junge Wissenschaftler/innen, aber auch Studierende im Hauptstudium und alle anderen an der Thematik interessierten Personen

Information: [http://www.bfhz.uni-münchen.de/Sommeruniversität/bfhz\\_seite.htm](http://www.bfhz.uni-münchen.de/Sommeruniversität/bfhz_seite.htm)

Einreichfrist: 15. Juni 2005

#### **124.5 ESF-AUSSCHREIBUNG FÜR EUROCORES-THEMEN**

Die European Science Foundation (ESF) eröffnet mit einer offenen Themenausschreibung ein neues Verfahren zur Themenfindung für das EUROCORES-Programm. Der erste Schritt ist eine offene Themenausschreibung einmal pro Jahr. Ziel des EUROCORES-Programms ist es, Forscher/innen aus verschiedenen europäischen Ländern eine Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Information: [http://www.esf.org/esf\\_activity\\_home.php?language=0&domain=0&activity=7](http://www.esf.org/esf_activity_home.php?language=0&domain=0&activity=7)

Einreichfrist: 15. Juni 2005

#### **124.6 EUROPEAN LATSIS PRIZE FOR NANO-ENGINEERING**

The European Science Foundation (ESF) invites nominations for the European Latsis Prize 2005. The prize is presented each year by the Latsis Foundation at the ESF Annual Assembly to a scientist or research group in recognition of outstanding and innovative contributions in a selected field of European research. The research field for the 2005 Prize is Nano-Engineering.

Award: SFR 100.000

Information:

[http://www.esf.org/esf\\_genericpage.php?language=0&section=2&domain=0&genericpage=2241](http://www.esf.org/esf_genericpage.php?language=0&section=2&domain=0&genericpage=2241)

Deadline: 30 June 2005

#### **124.7 AUSSCHREIBUNG NODE - NEW ORIENTATIONS FOR DEMOCRACY IN EUROPE**

Das bm:bwk führt seit 2002 ein Forschungsprogramm mit dem Titel "New Orientations for Democracy in Europe (NODE)" durch.

Ziel des Forschungsprogramms ist die Stimulierung von Forschungsarbeiten im Bereich der Gesellschaftswissenschaften zu Form und Inhalt des europäischen Integrationsprozesses und zu den Entwicklungsmöglichkeiten von Demokratie in Europa.

Die Projektvergabe der jetzigen dritten Einreichrunde erfolgt in einem zwei-stufigen Verfahren. In der ersten Stufe werden Projektskizzen erbeten, aus denen eine Vorauswahl durch den wissenschaftlichen Beirat erfolgt. In der zweiten Stufe werden die positiv bewerteten Projekte eingeladen, ausführliche Exposés zu erstellen, die einem internationalen Begutachtungsverfahren unterzogen werden.

Teilnahmeberechtigt sind: Österreichische Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Forscher/innenteams und Arbeitsgemeinschaften sowie Fachhochschulen.

Information: <http://www.bmbwk.gv.at/forschung/fps/node/runde3.xml> und [www.node-research.at](http://www.node-research.at)

Einreichfrist: 04. Juli 2005 (digitales Einreichverfahren!)

#### **124.8 GABRIELE POSSANNER-PREISE**

Das bm:bwk schreibt im Rahmen der Vergabe des Gabriele Possanner Staatspreises 2 Gabriele Possanner-Förderungspreise für wissenschaftliche Leistungen, die der Geschlechterdemokratie in Österreich förderlich sind aus. Es werden wissenschaftliche Einzelleistungen (auch Dissertationen oder Diplomarbeiten) ausgezeichnet, die auf die Verwirklichung der Geschlechterdemokratie förderliche Auswirkungen haben.

Dotation: je EUR 1.900

Information: [http://www.bmbwk.gv.at/forschung/frauen/förderung/poss\\_ausschr\\_2005.xml](http://www.bmbwk.gv.at/forschung/frauen/förderung/poss_ausschr_2005.xml)

Einreichfrist: 22. Juli 2005.

#### **124.9 FGF NACHWUCHSFÖRDERUNG: GRÜNDUNGSFORSCHUNGSPREIS UND DIPLOMARBEITENPREIS**

Der Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF), BRD, schreibt 1 Gründungsforschungspreis und 1 Diplomarbeitenpreis für aktuelle Forschungsarbeiten aus dem deutschsprachigen Raum zu den folgenden Themen aus: Gründungserfolg, Person des Gründers, Gründungsstruktur- und entwicklungsphasen, Gründungshilfen, etc.

Dotation: EUR 5.000 (Gründungsforschungspreis) und kostenlose Drucklegung (Diplomarbeitenpreis)

Information: [http://www.fgf-ev.de/structure\\_default/main.asp?G=111327&A=1](http://www.fgf-ev.de/structure_default/main.asp?G=111327&A=1) (unter Aktivitäten / FGF Nachwuchsförderung)

Einreichfrist: 31. Juli 2005 (Gründungsforschungspreis) und 31. August 2005 (Diplomarbeitenpreis)

#### **124.10 YOUNG CHEMISTS' WORKSHOPS 2006 - EXPRESSION OF INTEREST**

CERC3 veranstaltet im nächsten Jahr 4 Workshops für Nachwuchsforscher/innen zu den Themen "Microreactor Technology", "Green Chemistry with Rare Earths", "Chemistry for the Conservation of the Cultural Heritage" and "Organo Catalysis". Die Teilnahme ist ausschließlich auf der Basis einer Nominierung durch die jeweilige nationale Förderorganisation möglich. Interessenten/innen aus Österreich sind aufgerufen, sich mit einer "Expression of Interest" beim Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF) zu bewerben.

Information: [http://www.cerc3.net/activities\\_ycw\\_in\\_progress.html](http://www.cerc3.net/activities_ycw_in_progress.html) und Dr. Bettina M. Löscher (FWF, <mailto:loescher@fwf.ac.at>, Tel.: 01/505670-32)

Einreichfrist: 1. Oktober 2005

#### **124.11 ÖSTERREICHISCHER NATIONALPARK-FORSCHUNGSPREIS**

Aufgrund des großen Erfolges wird der österreichische Nationalpark-Forschungspreis auch 2005 wieder ausgeschrieben. Es werden insgesamt 30 Preise für die interessantesten und innovativsten Diplomarbeiten vergeben. Die Diplomarbeit muss 2005/2006 begonnen werden und für einen Nationalpark relevante Fragestellungen zum Thema haben. Es sind auch Teamarbeiten und interdisziplinäre Arbeiten möglich. Ausdrücklich angesprochen sind neben den Naturwissenschaften auch viele andere Fachdisziplinen, die für die Entwicklung der Nationalparks von Bedeutung sein können.

Dotation: 30 Preise zu je EUR 1.000

Information: <http://www.nationalparksaustria.at/article/articleview/32312/1/8517/>

Einreichfrist: 31. Oktober 2006

#### **124.12 VODAFONE-INNOVATIONSPREIS UND FÖRDERPREISE**

Die Vodafone-Stiftung für Forschung vergibt für herausragende Forschungsleistungen und wissenschaftliche Weiterentwicklungen auf dem Gebiet der Mobilkommunikation folgende Preise:

- 1 Innovationspreis vorwiegend an Wissenschaftler/innen aus dem deutschen Sprachraum;
- 2 Förderpreise für überdurchschnittliche Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses (mit Schwerpunkt Natur-/Ingenieurwissenschaften oder Markt-/Kundenorientierung).

Arbeiten können von Vertreter/innen wissenschaftlicher Hochschulen, nicht akademischer Forschungseinrichtungen oder der Industrie vorgeschlagen werden und sollten einen klaren Praxisbezug haben. Interdisziplinäre Themen sind besonders erwünscht.

Dotation: EUR 25.000 bzw. je EUR 5.000

Information: <http://www.vodafone-stiftung-für-forschung.de/>

Einreichfrist: 18. November 2005

#### **124.13 Sommerkinderbetreuung 2005; kunterbuntes Spielespektakel vor jeder Uni; elternREIHE**

Die Sommerferien rücken näher, deshalb freut es mich Ihnen mitteilen zu können, dass es wieder eine Sommerkinderbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder geben wird.

Außerdem möchte ich Sie auf nächste unikid-Veranstaltungen aufmerksam machen, und Sie herzlich dazu einladen.

Herzlichst, Martina Mayer-Krauss

- (1) Sommerkinderbetreuung 2005**
- (2) Kunterbuntes Spielespektakel vor jeder Uni**
- (3) elternREIHE**

#### **(1) Sommerkinderbetreuung 2005**

Auch diesen Sommer gibt es wieder eine unikid-Sommerkinderbetreuung. Nachdem eine Kooperation mit Wiki in MariaTrost wie in den letzten Jahren nicht mehr möglich ist, haben wir uns nach Alternativmöglichkeiten umgeschaut und können Ihnen folgende Betreuungsformen über die Sommerferien anbieten:

Für Kindergartenkinder von 3 - 6 Jahren öffnet der **ÖH-Kindergarten** in der Hochsteingasse vom 11. Juli bis 19. August 2005, von 8 - 14 Uhr seine Pforten. Information und Anmeldung im unikid-Büro!

Für Schulkinder von 6 - 12 Jahren bieten wir gemeinsam mit Wiki einen **Sommerhort in der VS St. Peter**. Die Betreuung ist für 6 Wochen auch vom 11. Juli bis 19. August 2005, von 7.30 - 17.30 Uhr möglich!

Anmeldung und Information bei Fr. Stoiser von Wiki, unter der Telefonnummer 0316 / 42 65 65 - 131

Als altersübergreifende Betreuungsform gibt es auch noch die **unikid-Tagesmütter**, die Kinder von 0 - 12 Jahren betreuen.

Fr. Redi wohnt im Bezirk Geidorf, Fr. Patzner in St. Peter und Fr. Watzinger im Bezirk Jakomini: Kurze Portraits der Damen finden Sie auf der Homepage!

Infos und Kontaktnummern erhalten Sie im unikid Büro!

Genaue Informationen und weitere Betreuungsmöglichkeiten finden Sie im PDF-Sommerkinderbetreuung und jederzeit im unikid-Büro!

---

---

#### **(2) Kunterbuntes Spielespektakel**

Spielefest, je einen Nachmittag vor jeder Uni

- 6. Juni Medizinische Universität: Pfarrspielplatz St. Leonhard**
- 7. Juni Kunstuniversität: Innenhof zwischen TIP und Palais Meran**
- 8. Juni Technische Universität: Wiese Innenhof zwischen Hauptgebäude und Bibliothek**

**9. Juni Karl-Franzens-Universität Graz: auf der Wiese neben dem Hauptgebäude**

Die Einladung geht an alle Kinder, Eltern und Interessierte!

Vorort gibt es folgende Aktionen mit Fratz Graz für Kinder und Infos für Eltern:

**Aktivitäten für Kinder:**

- „Sonne, Mond und Sterne“ - Schminkatelier  
(mit einer Riesenauswahl von über 50 verschiedenen Gesichtern und Motiven)
- Riesenbrettspiele (4-Gewinnt, Jakolo, Mephisto, Tischbasketball, Eiger Nordwand)
- Zentrifugenmalerei (jedes Kind kann sich einen bunten Pappteller zaubern)
- Riesenrollenrutsche
- Malschaukel
- Jonglierecke
- Spiele aus Großmutterns Zeiten (Alte Hof und Straßenspiele)

**Für Eltern**

- Information, Austausch und Vernetzung
- unikid-Infostand
- Uni-Kinderbetreuungseinrichtungen und örtlich nahe Kinderbetreuungseinrichtungen stellen sich vor
- ÖH-Sozialreferate
- Kinderbetreuungsbeauftragte

**(3) elternREIHE**

Dieses Semester startet die elternREIHE mit Vorträgen und Informationsveranstaltungen mit Themen rund ums „Kind“.

An 4 Dienstagen im Monat Juni werden folgende interessante Kurse/Vorträge angeboten

- 07.06.2005: Rotes Kreuz Steiermark: Erste Hilfe bei Kindernotfällen, 16 - 20 Uhr**
- 14.06.2005: Prof. Gottfried Dohr: Stammzellen, 19 Uhr**
- 21.06.2005: Prof. Leopold Neuhold: Erziehung in der Herausforderung des Wertewandels, 19 Uhr**
- 28.06.2005: Dr. Christine Ferra: Kariesteufelchen und Zahnfee. Zahnhygiene bei Kindern, 19 Uhr**

Veranstaltungsort:

BIBLIOTHEK am Institut für Zellbiologie, Histologie und Embryologie  
8010 Graz, Harrachgasse 21/7, Vorklinik

ANMELDUNG verpflichtend! Kinderbetreuung im Nebenraum möglich!

Information und Anmeldung im unikid-Büro!

Projekte gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

**MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

**Tel.: (0316) 380-1249**

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at> <http://www.uni-graz.at/bibwww>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen ge-

förderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

## 125. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen in allen Organisationseinheiten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorie im Sinne der Bidok Verordnung (BGBl. II 30/2004) an der Universität Graz mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl an: Administration und Dienstleistungen – Personalwesen, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

### 125.1 Freie Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgenden Stellen zur Ausschreibung:

#### Geisteswissenschaftliche Fakultät

Wiederholung der Ausschreibung (Verlängerung der Ausschreibungsfrist: alle eingelangten Bewerbungen bleiben aufrecht):

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Philosophie zu besetzen ab sofort befristet auf 4 Jahre.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Philosophie oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Publikationen auf mehreren Teilgebieten der Philosophie; selbständige Lehrerfahrung, mindestens ein Semester Aufenthalt an einer ausländischen Universität, Organisationskompetenz bei der Planung und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Ende der Bewerbungsfrist: 29. Juni 2005 (Kennzahl: 23/38/99)

1 Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb am Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft zu besetzen ab 01. Oktober 2005 befristet auf 4 Jahre (Sondervereinbarung).

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium mit translationswissenschaftlichem, linguistischem oder computerlinguistischem Schwerpunkt und einer Abschlussarbeit aus dem Bereich der intra- oder transkulturellen Fachkommunikationsforschung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erfahrung in der Anwendung empirischer Methoden der Verständlichkeitsforschung, der Schreibprozessforschung und/oder der Translationsprozessforschung sowie auf mindestens einem der folgenden Gebiete im außeruniversitären Kontext: sprachmittlerische Tätigkeit, Einsatz moderner Übersetzungstechnologien, Einstellung Technischer Dokumentation, Softwarelokalisierung. Von der zukünftigen Stelleninhaberin/dem zukünftigen Stelleninhaber wird die Mitarbeit in Projekten mit Unternehmen und außeruniversitären Institutionen im Rahmen des LabCom.Doc (s. [http://www-gewi.uni-graz.at/uedo/labcom\\_doc/](http://www-gewi.uni-graz.at/uedo/labcom_doc/)) sowie die Beteiligung an den administrativen Aufgaben des Institutes erwartet.

Es wird ersucht mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Verzeichnis der Vorträge und Publikationen) eine Beschreibung des beabsichtigten Promotionsprojektes (Forschungsfragen, Methoden, Hypothesen) einzureichen.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. Juli 2005 (Kennzahl: 23/28/99)

## **125.2 Freie Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete**

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgenden Stellen zur Ausschreibung:**

### **Controlling und Budgetierung**

1 Stelle einer Controllerin oder eines Controllers (befristete Ersatzkraft) im Bereich Vizerektorat für Ressourcenplanung und Entwicklung zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse und Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Wirtschaftsstudium oder Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich
- Profunde MS-Office Kenntnisse: Excel und Access
- Absolut sorgfältige Arbeitsweise, Flexibilität und hohe Belastbarkeit

Erwünschte Kenntnisse und Qualifikationen:

- Erfahrung mit universitären Bereichen/Verwaltungseinheiten
- Kenntnis des UG 2002
- SAP-Anwenderkenntnisse

Ende der Bewerbungsfrist: 22. Juni 2005 (Kennzahl: 24/46/99)

### **Forschungsservice**

Das Forschungsservice der Universität Graz sucht ab sofort zur Betreuung und Kontrolle aller universitären Projekte eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in (Entlohnungsschema V1/1) für die Funktion eines/einer

Junior-Projektcontrollerin/Junior-Projektcontrollers

Die Aufgaben

- Wartung und Kontrolle aller Drittmittel-Projekte (Vorhaben nach §§ 26 – 28 UG 2002)
- Betreuung und Aktualisierung einer Projektdatenbank
- Kommunikation mit ProjektleiterInnen
- Controlling der erteilten Jahresbevollmächtigungen
- Durchführung der internen als auch projektbezogenen Budget- und Finanzkontrolle
- Vorschreibung und Einhebung des Kostenersatzes
- Interne Budgetüberwachung sowie in den eigenen und für die Projektkontrolle notwendigen SAP-Agenden

Das Qualifikationsprofil

- Abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder nachweisbare Qualifikationen im universitären Finanzbereich
- Analytische und problemorientiert Arbeitsweise
- Serviceorientierung
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Teamgeist
- Selbstständigkeit

Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung mit Controllingsystemen und Kenntnisse des universitären Projektablaufes.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter der Kennzahl 24/34/99 bis 22. Juni 2005 an die Karl-Franzens-Universität Graz, Administration und Dienstleistungen – Personalwesen, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz oder per E-mail an [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)  
Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Universität Graz hat über 3000 MitarbeiterInnen und ist einer der größten Arbeitgeber der Steiermark. Der Bereich Personalmanagement und Personalentwicklung verantwortet sowohl die interne Weiterbildung und Förderung aller MitarbeiterInnen als auch die professionelle Personaladministration und Lohnverrechnung der Angestellten.

Ab Sommer 2005 besetzen wir die Stelle einer/eines

**Personalentwicklerin/Personalentwicklers**  
Vollzeit, vorerst befristet auf 1,5 Jahre

Hauptaufgabenbereiche:

Planung und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen mit den Schwerpunkten:

Interne Aus- und Weiterbildung

Führungsunterstützung für Leiter/innen im wissenschaftlichen und administrativen Bereich

Bereichskoordination und Budgeterstellung Personalentwicklung

Mitarbeit und Projektbegleitung im Personalmanagement

Wir bieten einen selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsbereich, hohe Gestaltungsmöglichkeiten, einen modernen, hellen Arbeitsplatz - zentral am Campus der Uni Graz gelegen und die Möglichkeit, Entwicklungsarbeit in unterschiedlichen Personalmanagementbereichen zu leisten.

Wir wünschen uns eine/n Kollegin/en mit Berufserfahrung in der Personalentwicklung, hoher Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, Kenntnis von Bildungs- oder Expertenorganisationen und Moderations-/Beratungserfahrung. Einen einschlägigen Hochschulabschluss setzen wir voraus. Idealerweise verfügen Sie außerdem über Kenntnisse in den Bereichen Arbeits-, Sozialversicherungsrecht und Personalcontrolling.

Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbung an:

Karl-Franzens-Universität Graz

Abteilung Personalwesen

Universitätsplatz 3

A – 8010 Graz

oder <mailto:persabt@uni-graz.at>

**Administration und Dienstleitungen**

Ab Juli 2005 besetzen wir eine **Lehrstelle als Gärtner/in**. Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossener Pflichtschulabschluss. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (mit Kopie des letzten Schulzeugnis, Foto und Lebenslauf) bis spätestens 22. Juni 2005 unter Angabe der Kennzahl 24/47/99 an Karl-Franzens-Universität Graz, Abteilung Personalwesen, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.

### **Katholisch-Theologische Fakultät**

1 halbe Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (v3/3) am Institut für Ökumenische Theologie, ostkirchliche Orthodoxie und Patrologie zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: sehr gute EDV- und Rechtschreibkenntnisse, Büroorganisation (Korrespondenz, Verwaltung, Bibliothek), Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten

Zusätzlich erwünscht: Berufserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse sowie Kenntnis des griechischen Alphabets.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. Juni 2005 (Kennzahl: 24/14/99)

### **Naturwissenschaftliche Fakultät**

1 halbe Stelle einer Chemotechnikerin oder eines Chemotechnikers (befristete Ersatzkraft, v2/2) am Institut für Pharmazeutische Chemie und Pharmazeutische Technologie zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: AbsolventIn einer Lehranstalt für Chemotechn. oder gleichzuhaltender Ausbildungsinstitution.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. Juni 2005 (Kennzahl: 24/44/99)

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger